

11.10.2001 – 15:50 Uhr

19. Oktober: Tag der Mammografie

Bern (ots) -

Dreifuss: Ich lasse alle 2 Jahre eine Mammografie machen"

Die Schweizerische Krebsliga (SKL) und die Schweizerische Stiftung für Gesundheitsförderung - Stiftung 19 führen im Rahmen des Aktionsmonates Brustkrebs den so genannten Mammografie-Tag durch. Er findet - nach internationaler Tradition - immer am 3. Freitag im Monat Oktober statt, was heuer dem 19. Oktober entspricht. In 13 mittelgrossen Städten der Schweiz wird an gut frequentierten Standorten gezielt Information zum Thema Mammografie abgegeben.

Bundesrätin Ruth Dreifuss ruft die Frauen auf, sich mit dem Thema Brustkrebs auseinander zu setzen und sich zum eigenen Schutze um das Thema Mammografie zu kümmern. Die Röntgenuntersuchung der Brust ist momentan die einzige Methode, mit welcher Hoffnung auf eine Senkung der Mortalität der brustkrebsbetroffenen Frau gemacht werden darf.

Je früher eine Veränderung entdeckt wird, desto grösser sind die Chancen, dass die betroffene Frau brusterhaltend operiert oder ganz geheilt werden kann. Die Mammografie ersetzt die monatliche Selbstuntersuchung der Brust nicht. Da Brustkrebs eher bei Frauen mittleren und reiferen Alters auftritt, ist es für Frauen zwischen 40 und 50 Jahren vorteilhaft, eine Basis-Mammografie machen zu lassen, um spätere Aufnahmen damit vergleichen zu können.

Für die ganze Schweiz wird ein kostenloser Beratungsdienst am Brustkrebstelefon" angeboten. Die Nummer für die deutsche und italienische Schweiz lautet: 0800 55 88 38, diejenige für die französische Schweiz 0800 55 42 48 - Montag bis Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr.

Brustkrebs ist ein erstrangiges und weltweites Gesundheitsproblem. In den industrialisierten Ländern befällt diese Krankheit mehr Frauen als jede andere Krebskrankheit. Die Schweiz weist mit ihren rund 4000 Diagnosen pro Jahr eine der grössten Inzidenzen Europas auf.

Etwa ein Prozent der Brustkrebsdiagnosen in der Schweiz betrifft Männer.

Unter www.breastcancer.ch - Medien - Pressemappe: finden Sie "Allgemeine Empfehlungen", "Mammografie-Tag" und die Städteliste fürs Sampling. Unter www.breastcancer.ch - facts sind die häufigsten Fragen beantwortet. Für Interviewpartnerinnen und weitere Kontaktadressen rufen Sie bitte bei der SKL-Pressestelle an.

Kontakt:

Pressedienst der Schweizerischen Krebsliga, Postfach 8219, 3001 Bern
Kontaktperson für Brustkrebs: Margaretha Maria Hubler,
Telefon: +41 31 389 91 59/60, E-Mail: hubler@swisscancer.ch;
www.breastcancer.ch
[019]